

MARKISOLETTE TYP MBK M1F5A19Af3

Führung: Aluminium C-Schienen 24 x10 x 2 mm, Befestigung nach hinten auf Fensterprofile, alternativ: seitlich in Laibung.

Abdeckung: Aluminium-Halbschale mit einseitig verlängertem Schenkel r = 55 mm aus Aluminiumblech, eloxierfähig d = 1,5 mm, Schenkelverlängerung 100 mm, hintere Tropfnase 30 mm.

Wellensystem: Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr, Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm. Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder, beim Rundrohr durch Klett-Haftband, wartungsfreie Rohrendkappen.

Antrieb Rohrmotor: Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinsteckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: 4 x 0.75 qmm. Motor Fabrikat:.....Type:.....

Wellenkonsolen: Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Bei gekuppelten Anlagen Verbindungskupplungen aus Aluminium-Vollmaterial passend in Kunststoffkugellager. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 70 mm bzw 55 mm.

Behang: Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinddüsengefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit >= 30 mbar. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit (z.B. Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnaht. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers. Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat Faden:.....

Fallrohr: Aluminium Nut-Rundrohr D=40x1.5 mm mit eingezogener Nute zur Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder. Tuchumschließende Fallrohre (ohne eingezogene Nute) sind wegen der Verschmutzungsgefahr des Tuches nicht zugelassen. Das Fallrohr ist am Ausfallarm drehbar zu lagern, damit der Behangverlauf immer entsprechend dem Ausfallwinkel ist.

Umlenkrohr: Aluminium-Rundrohr D=40x1.5 mm. Das Umlenkrohr ist am Distanzstab drehbar zu lagern, damit die Reibung des Behanges am Umlenkrohr minimiert wird.

Ausfallarme: aus Aluminiumwinkel (30x20x4 mm), Ausfall 600 mm. Die Ausfallarme können bis 150 Grad kreisförmig bewegt werden. Spannung durch beidseitige Torsionsschenkelfedern aus A2 in den Drehpunkten. Die gesamte Ausfallgarnitur ist durch den Distanzstab (Aluminium Flach 25x8mm) mit je 2 verschleißfesten Polyamidschlitten in den seitlichen bzw. hinteren Laufschiene geführt. Ein variabel einstellbarer Anschlag in den Laufschiene bestimmt den Punkt an welchem die Arme ausfallen (Höhenanschlag).

Oberflächen: Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.), Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.